

- 1) Der Vertrag ging Zurlauben in der Form eines Briefes zu, so trägt er denn auch bloss die Unterschrift des Ambassadors.

Original, Siegel beschädigt. - AH 89, 50-51 - Blatt 51 leer
(Adressenschildchen auf Blatt 51^v aufgeklebt)

22

1655 November 9., [Kloster] Hermetschwil

A

SCHREIBEN VON ÄBTISSIN MARIA BENEDIKTA [KELLER] AN DEN LAND-
SCHREIBER DER FREIEN ÄMTER IM AARGAU, [BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN], BREMGARTEN

"Jch Pit gantz Fründtlich der H. Bruoder welle mir und meinem anbe-
follen Gotshuss die Hillff [im Artherhandel bzw. im nachfolgenden
1. Villmergerkrieg] ertheilen, das Jch unssere Dorffsgnossen Hermet-
schweilers [- Hermetschwil war eine Herrschaft des Klosters -] Jn dis-
ser gefarlichen Zit bim Gottshuss behalthen möcht, wan die Wachten by
uns usgetheilt, Jst kkein überiger Man, der Jch entlassen könt, dan by
uns gar ein schlechte Manschafft, sy sind merer theils Kranck und
allt. Der Ursachen halb Jch H. Landtvogt [der Freien Aemter, Jakob
Wirz] auch zuoschribe. Pit noch mallen sein Hillff hierin [zu] erzei-
gen. Jm überigen Jederwilen mich und mein Gotshuss Jn notfelen nit
[allein zu] lassen".

Original, Siegel abgefallen
AH 89, 54-55 - Blatt 54^v und 55^r leer

23

[1632 v. Mai 29.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] ZIEGLER FUHRMANN FÜR AMMANN
[BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem Jch han Heren Aman Zurlauben gefült 3 bänen kalck dudt	5	bz.
me 4 stuckh zum wöschus [beim Weingartenhof in Zug?]	5	ss
me 8 bänen sandt dudt	1	gl.
me 8 ¹ fuder stein vom gartten ufen	16 ¹	gl.
me Ein nawen folen stein vom seuffer [am Zugersee]	20	bz.
me ... [400] kämistein unnd ... [2000] dach Ziegell von hundert 3 ss" ²		

"Den Ziegler zalt den 29. May 1632 mit 4 gl. 32 ss.